

Vorstreichfarbe

Für den Innen- und Außenbereich



Produktbeschreibung

| | |
|--------------------------------|---|
| Anwendungsbereich | Weißer Grundanstrich für universelle Untergrundvorbehandlungen auf Holz und grundiertem Metall im Innen- und Außenbereich. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösemittelhaltig, aromatenfrei ▪ Gutes Füll- und Deckvermögen ▪ Guter Verlauf ▪ Gute Schleifbarkeit ▪ Für innen und außen |
| Glanzgrad | Matt |
| Farbton | Weiß |
| Gebindegröße | 750ml, 2,0l |
| Verbrauch | Durchschnittlich ca. 80 - 100 ml/m ² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Verarbeitungstemperatur | Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung. |

Verarbeitung

| Untergrund | Vorbehandlung | Grundierung |
|------------------|--|-------------|
| Allgemein | Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. | |

| | | |
|--------------------------------------|---|----------------------------|
| Holz | Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ öltreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgalen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich vorher mit geeignetem Holzschutzgrund behandeln. | Vorstreichfarbe |
| Eisen / Stahl | Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. | Geeigneter Allgrund |
| Zink | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden. | Geeigneter Allgrund |
| Aluminium, metallisch blank | Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen. | Geeigneter Allgrund |
| Anstrichgeeignete Kunststoffe | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. | Geeigneter Allgrund |

Verdünnung

Auftragsverfahren

Streichen

Rollen

Trockenzeit

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 1-2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
 Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden
 Überstreichbar nach ca. 24 Stunden
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.

Allgemeine Hinweise

- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.

Produktthinweise

Bindemittelart

Alkydharz

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, Lösemittel, Additive.

Dichte

ca. 1,4 g/cm³

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 08/2018